

# INHALT

- I. KAPITEL, *zu unterrichten den Leser über das sehr große und ruhmreiche Land Maghrebinien, seine genaue Lage und Beschaffenheit, insonderheit betreffend den Charakter seiner Bewohner; sowie versehen mit einer Fußnote über den Patriarchen von Metropolsk.* 9
- II. KAPITEL, *betreffend die genauen Grenzen des Landes Maghrebinien.* 16
- III. KAPITEL, *welches behandelt die Historie des sehr großen und ruhmreichen Landes Maghrebinien, insonderheit betreffend jene des Königshauses der Karakriminalowitsch, so wie sie uns von dem Schreiber Syphonius Apollinaris in seiner Chronik, genannt der Letopisetz Mamadrakului, bewahrt und überliefert ist.* 24
- IV. KAPITEL, *welches enthält zwei der Geschichten, welche einem jungen Maghrebinier, sei es von seiner Mutter, sei es von seiner Amme, zur Prägung seines Wesens überliefert werden.* 36
- V. KAPITEL, *welches enthält die Geschichte von der Geburt der Geige.* 41
- VI. KAPITEL, *welches, in Fortführung der vorigen, handelt von der Grundlage der Bildung eines jungen Maghrebiniers.* 45
- VII. KAPITEL, *welches enthält die Fortführung der*

*Bildung eines jungen Maghrebiniers, wie sie dem Erzähler durch seinen Onkel, einen Bojaren aus dem Geschlecht der Kantakukuruz, zuteil geworden ist.* 48

VIII. KAPITEL, welches, in Fortführung des vorigen, näher behandelt die segensreiche Einrichtung des Hamam [das ist: das Schweißbad der Männer] und fernerhin berichtet von den weisen Leuten Maghrebinien, insonderheit betreffend den über alle Welt berühmten Hodscha Nassr-ed-Din Effendi; desgleichen enthaltend eine Fußnote über eine Belehrung, welche dem Erzähler durch diesen weisen Mann zuteil geworden ist. 56

IX. KAPITEL, welches, in Fortsetzung des vorhergehenden, berichtet von dem zweiten der weisen Männer Maghrebinien, nämlich dem Wunderrabbi von Sadagura, Rabbi Schalom Mardochoj; desgleichen von seiner Tochter Sally sowie vom Hündchen Bello. Versehen mit einer Fußnote über den Tod des gelehrten und sehr weisen Mannes. 64

X. KAPITEL, welches, in Fortführung der beiden vorhergehenden, behandelt, neben den weisen Männern des sehr großen und ruhmreichen Landes Maghrebinien, auch einen solchen, welcher ein Wundertäter ward kraft der Stärke seines Glaubens —: nämlich von dem frommen Hirten Petrakje Lupu aus Maglawit. 75

XI. KAPITEL, welches berichtet von einem anderen

Großen des Landes Maghrebinien, nämlich dem sagenhaften und sehr gewaltigen Räuberhauptmann Terente. 81

XII. KAPITEL, welches abschließt den Bericht über die Erziehung eines jungen Maghrebiniers zum wahren Bürger des sehr großen und ruhmreichen Landes. Versehen mit einer Fußnote, welche ein zartfühlender Leser besser überschlägt. 93

XIII. KAPITEL, welches behandelt den Liebesfrühling in Maghrebinien und beinhaltet die Aufklärung des geheimnisvollen Zwischenfalls mit den Töchtern des Gospodars Pungaschij, nämlich den Fräulein Duduka, Mitika und Pisika, welcher in der vorhergehenden Erzählung des Onkels des Erzählers, des Bojaren Kantakukuruz, nur angedeutet worden ist; berichtet ferner ein Märchen und einige allgemeine Bemerkungen über die Stellung der Frauen im sehr großen und ruhmreichen Lande Maghrebinien. 96

XIV. KAPITEL, welches, in losem Zusammenhange mit dem vorhergehenden [nämlich in Hinblick auf die Liebe], behandelt ein Diner zu Ehren einer Rothhaarigen; beinhaltend ferner die Erwähnung des geizigen Wirtes Schorodok. 115

XV. KAPITEL, welches berichtet von einem Gliede eines anderen, dem Leser bereits hinlänglich bekannten Bojarengeschlechtes, nämlich dem jungen, überaus schönen und reichbegabten, von der Nation als Liebling verehrten Akif Zadik Zade aus

dem Hause der Siktirbey; sowie von dessen romantischer Biographie. Kürzer auch zu übertiteln als das Kapitel vom Kunstschwein. 132

XVI. KAPITEL, welches behandelt die beiden letzten Monarchen des sehr großen und ruhmreichen Landes Maghrebiniern, weiland Seine Majestät den König Nikifor XIII. und seinen Sohn, den kürzlich von Thron und Erbländen vertriebenen König Nikifor XIV. – beide aus der Dynastie der Karakriminalowitsch. 149

XVII. KAPITEL, welches, in Fortführung des vorhergehenden, handelt von den wirtschaftlichen Neuerungen des Monarchen, Königs Nikifor XIV., wie sie von seinem Finanzminister Kleptomano-witsch Kleptomano-w angeregt wurden und zur Durchführung gekommen sind. 161

XVIII. KAPITEL, welches handelt von einem Wahlgang in Maghrebiniern. 166

XIX. KAPITEL, welches enthält die Nachricht von der Thronvertreibung Seiner Majestät des Königs Nikifor XIV., sowie eine melancholische Betrachtung. Versehen mit einer Fußnote über den Umgang mit Monarchen. 171

XX. KAPITEL, welches handelt von zwei Maghrebiniern und enthält ein Ende, welches keines ist. 177